ANWEISUNGEN

J03573 2005-06-07

180-MM-BREITREIFEN-TEILESATZ

ALLGEMEINES

Teilesatz-Nummer

43705-06

Modelle

Dieser Satz eignet sich für alle Dyna FXDWG-Motorradmodelle ab 2006, einschließlich Modelle mit folgenden Ausstattungen:

- Abnehmbare Seitenplatte
- Satteltaschen

Zusätzlich benötigte Teile

Motorräder mit Speichenrädern benötigen zum korrekten Einbau außerdem einen Schlauch (40502-06) und den Felgenabweiser (43101-06).

Zum korrekten Einbau dieses Teilesatzes wird Loctite® 243 (blau) (99642-97) benötigt.

⚠ WARNUNG

Einbau durch den Händler erforderlich. Die korrekte Montage dieses Satzes erfordert bestimmte Ausrichtungsverfahren, um den korrekten Reifenabstand sicherzustellen. Die Berührung der Reifen am Fahrgestell kann zu vorzeitigem Reifenversagen und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00428c)

HINWEIS

Diese Einbauanleitung nimmt auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch Bezug. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Motorradmodell erforderlich.

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 11 und Tabelle 1.

EINBAU

Einbau des Breitreifen-Teilesatzes

1. Das Motorrad auf eine Hebebühne stellen und das Vorderrad fixieren.

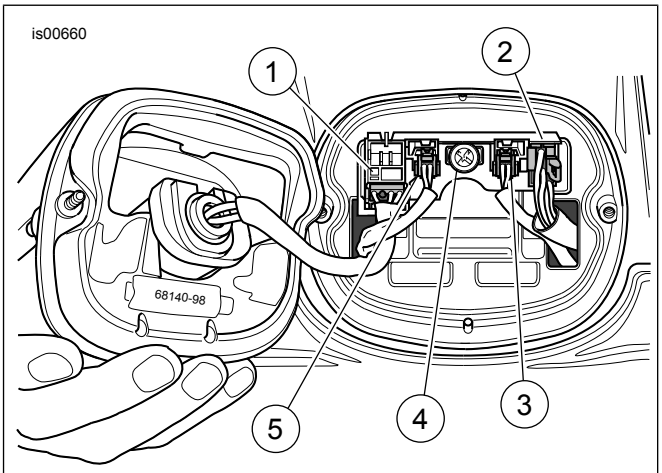
2. Den Rahmen mit einem Scherenheber so anheben, dass das Hinterrad gehoben und gesenkt werden kann.

⚠ WARNUNG

Um versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00048a)

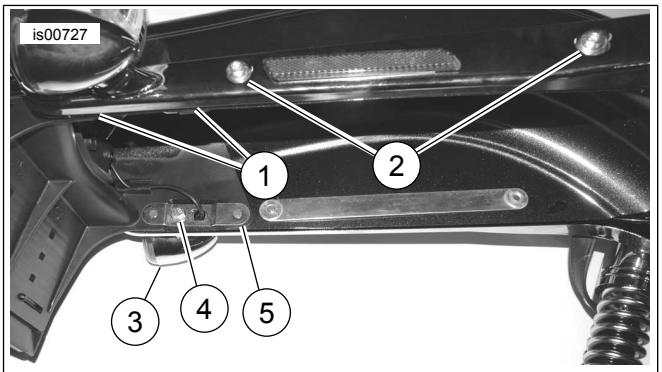
3. Das Batterieminuskabel (–) abklemmen.

4. Siehe entsprechendes Werkstatthandbuch zum Ausbau des Hinterrades.



1. **Schluss-/Bremsleuchten-Steckverbinder**
2. **Stromzufuhr-Steckverbinder**
3. **Rechter Blinker-Steckverbinder**
4. **Schraube zur Schaltplatinenbefestigung**
5. **Linker Blinker-Steckverbinder**

Abbildung 1. Steckverbinder entfernen



1. **Sicherungsmutter (4), verdeckt**
2. **Schutzblechbefestigungsschraube (4)**
3. **Hinterer Blinker (2)**
4. **Blinker-Befestigungsschraube und Unterlegscheibe (2)**
5. **Original-Stehbolzenplatte (2)**

Abbildung 2. Original-Stehbolzenplatte und Kennzeichenhalterung

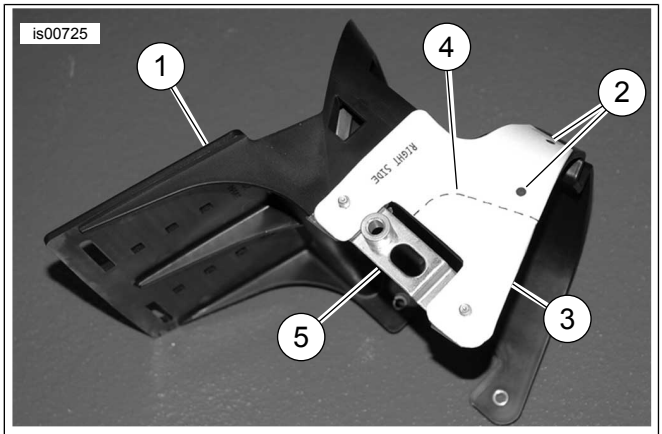
5. Siehe Abbildung 1. Die zwei Schrauben und die Schlussleuchtenstreuscheibe vom Schlussleuchtensockel entfernen. Den Schlussleuchten-Steckverbinder (1) abklemmen und die Schlussleuchte zur Seite legen.

Viele Harley-Davidson Teile und Zubehör werden aus Kunststoffen und Metallen hergestellt, die wiederverwertet werden können.
Bitte sorgen Sie für eine verantwortungsbewusste Entsorgung der Materialien.

6. Siehe Abbildung 1. Die Blinkersteckverbinder (3 und 5) und den Kabelbaumsteckverbinder (2) abklemmen.

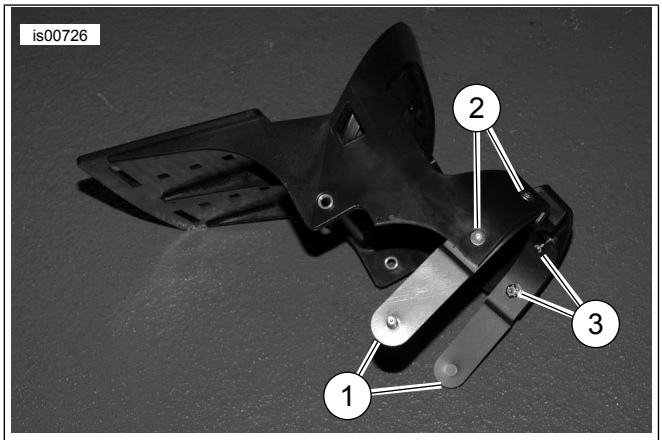
7. Siehe Abbildung 2. Die Schraube (4) und Unterlegscheibe an der Schutzblechinnenseite entfernen und den hinteren Blinker (3) ausbauen. Schraube und Unterlegscheibe entsorgen. Für gegenüberliegende Seite ebenso vorgehen.

8. Siehe Abbildung 2. Die zwei Schrauben (2) lockern, um Zugang zu den beiden verborgenen Sicherungsmuttern (1) zu erhalten. Auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.



1. **Kennzeichenhalterung**
2. **Lage der Bohrlöcher**
3. **Schablone**
4. **Schnittlinie**
5. **Original-Stehbolzenplatte**

Abbildung 3. Schablonen-Platzierung (rechte Seite abgebildet)



1. **Vordere Stehbolzenplatte (2)**
2. **Schraube (4)**
3. **Sicherungsmutter (4)**

Abbildung 4. Vordere Stehbolzenplatten einbauen

9. Siehe Abbildung 2. Die vier Sicherungsmuttern (1) hinter den Schutzblechstrebenabdeckungen finden. Die zwei Stehbolzenplatten (5), vier Muttern (1) und Kennzeichenhalterung ausbauen. Muttern für den Wiedereinbau aufheben.

10. Zwei Schablonen aus der Schablonenseite des Teilesatzes ausschneiden.

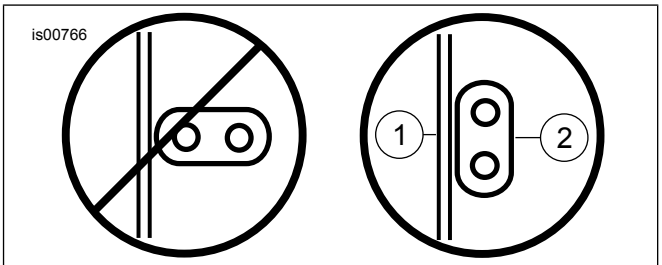
11. Siehe Abbildung 3. Die Schablone mit der Original-Stehbolzenplatte (5) wie abgebildet platzieren. Die beiden Schablonen (3) mit Klebeband an der Kennzeichenhalterung (1) befestigen; dabei die Befestigungslöcher der Halterung mit den Lochmarkierungen auf der Schablone wie abgebildet ausrichten. Die Markierungen der Löcher zum Bohren (2) ausrichten und dann die Schnittlinien (4) der Schablone mit einem Messer auf der Halterung anreißen.

12. An den angezeichneten Stellen vier Löcher mit 5,5 mm (7/32 in) Durchmesser durch die Halterung bohren.

13. Mit einem geeigneten Schneidwerkzeug die Halterung entlang der angerissenen Linien schneiden.

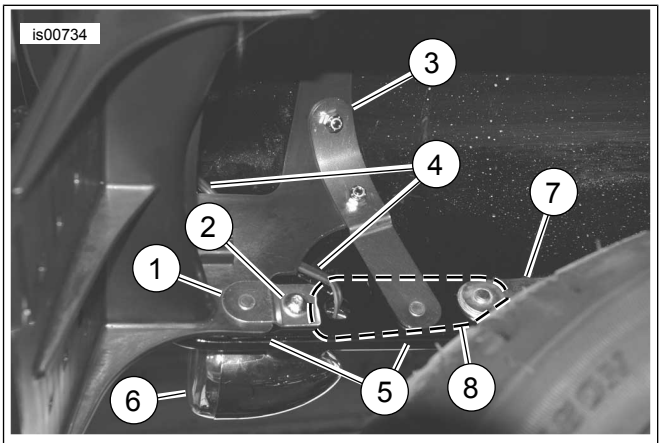
HINWEIS

Beim Ansenken des Lochs darauf achten, dass das Loch nicht zu stark ausgebohrt wird.



1. **Schutzblech**
2. **Blinkerkabel**

Abbildung 5. Blinkerkabel flach am hinteren Schutzblech anbringen



1. **Hintere Stehbolzenplatte (2)**
2. **Rundkopfschraube (2)**
3. **Kennzeichenhalterung mit Stehbolzenplatte, vorn**
4. **Blinkerkabel (2)**
5. **Mutter (4), verdeckt**
6. **Blinker und Blinkerhalterung (2)**
7. **Halterung des Hinterradschutzblechs (2)**
8. **Anzeigen-Freiraum**

Abbildung 6. Kennzeichenhalterung einbauen

14. Mit einem Bohrer mit einer 82°-Spannnut die vier Bohrlöcher 3 mm (1/8 in) tief ansenken; darauf achten, dass die Löcher nicht zu stark ausgebohrt werden.

15. Siehe Abbildung 4. Die beiden vorderen Stehbolzenplatten (1) mit vier Schrauben (2) und Sicherungsmuttern (3) an der Kennzeichenhalterung befestigen. Die Sicherungsmuttern auf ein Drehmoment von 2,3 N·m (20 **in-lbs**) anziehen.

HINWEIS

Siehe Abbildung 6 für die Schritte 16 bis 19.

16. Die Kennzeichenhalterung mit den vorderen Stehbolzenplatten (3) am inneren Schutzblech befestigen und die hinteren Stehbolzenplatten (1) wie abgebildet einsetzen.

17. 2-3 Tropfen Loctite 243 (blau) auf die Rundkopfschraube (2) auftragen. Die hintere Stehbolzenplatte (1) einbauen, den Blinker und die Befestigung (6) sowie die Rundkopfschraube (2) lose einbauen. Schritte 16 und 17 auf der anderen Seite wiederholen.

HINWEIS

Siehe Abbildung 5. ***Blinkerkabel flach am Schutzblech anlegen.***

18. Das Blinkerkabel (4) wie abgebildet flach zwischen der Kennzeichenhalterung und dem Schutzblech in Richtung Motorradheck verlegen. Das Blinkerkabel nicht unter die hintere Stehbolzenplatte (1) verlegen. Für die gegenüberliegende Seite ebenso vorgehen.

19. Die vier in Schritt 9 ausgebauten Muttern auf die vier Stehbolzen (5) zwischen Schutzblechstrebe und Schutzblechstrebenabdeckung einbauen. Auf ein Drehmoment von 5,4 N·m (48 **in-lbs**) anziehen. Die Muttern nicht zu fest anziehen.

20. Siehe Abbildung 2. Die Schrauben (2) auf ein Drehmoment von 25 N·m (18 ft-lbs) anziehen. Für die gegenüberliegende Seite ebenso vorgehen.

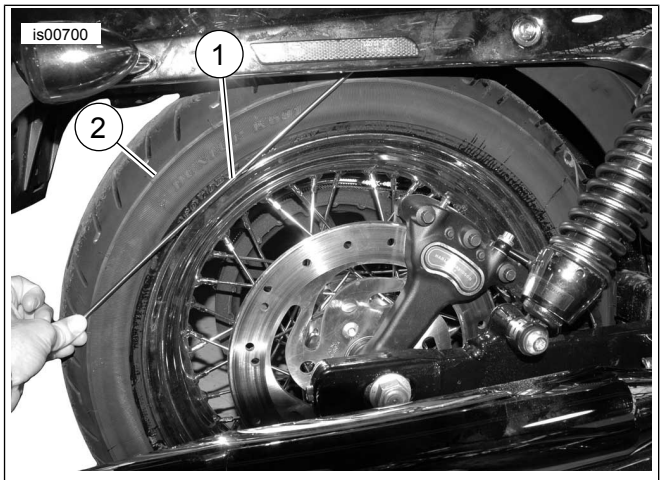
21. Siehe Abbildung 6. Die Rundkopfschraube (2) auf ein Drehmoment von 19 N·m (14 ft-lbs) anziehen. Für die gegenüberliegende Seite ebenso vorgehen.

22. Im entsprechenden Werkstatthandbuch nachschlagen und den Hinterreifen vom Hinterrad abziehen und durch den Reifen aus dem Teilesatz ersetzen. Den Reifen prüfen, Radial- und Seitenschlag überprüfen und das Rad auswuchten.

23. Siehe das entsprechende Werkstatthandbuch. Das Hinterrad einbauen und die Ausrichtung der Achse/Schwinge sowie die Riemendurchbiegung überprüfen.

Freiraumprüfung

1. Die oberen Stoßdämpferschrauben und Unterlegscheiben an beiden Seiten des Motorrads ausbauen.
2. Das Motorrad auf dem Wagenheber absenken, bis die Hinterradschutzblechstreben fast auf dem Riemenschutz aufliegen.
3. Eine gerade Rund- oder Vierkantstange aus kaltgezogenem Stahl mit 61 cm (24 in) Länge und 3/16 Zoll Durchmesser als Messhilfsmittel bereitlegen.
4. Siehe Abbildung 7. Die Stange über den Radialabsatz (2) des Reifens legen und überprüfen, ob die Stange (1) durch das Schutzblech geführt werden kann, ohne das Schutzblech (siehe Abbildung 6), die Befestigungsteile oder Halterungen im Freiraumbereich (8) zu berühren.
5. **Falls die Stange durch den Freiraum (8) geführt werden kann,** mit dem Abschnitt „Erneute Inbetriebnahme des Motorrads“ weiter unten fortfahren. **Falls die Stange im Freiraumbereich (8) Kontakt hat,** das Verfahren für die horizontale Einstellung unten durchführen.



1. Messgerät
2. Radialabsatz

Abbildung 7. Stangenspiel

Horizontale Einstellung

Das folgende Einstellverfahren dient zum Zentrieren des Reifens zwischen den Hinterradschutzblechhalterungen. Dafür sind zwei Personen erforderlich.

1. Siehe entsprechendes Werkstatthandbuch und das Verfahren für die Fahrzeug-Ausrichtung durchführen und sicherstellen, dass das Hinterrad parallel zum Vorderrad ist.
2. Siehe Abbildung 10. Die zwei vorderen (5) und zwei hinteren (1) Befestigungsschrauben lockern.

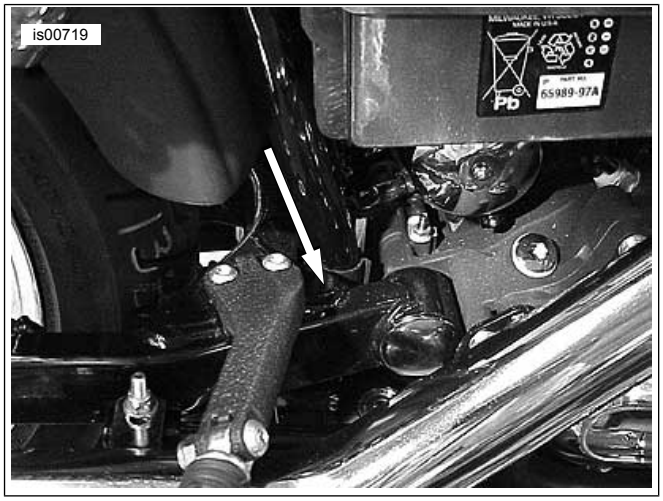
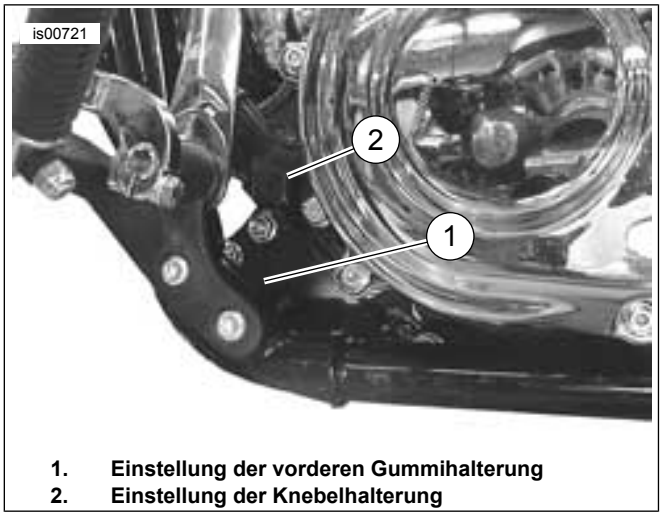


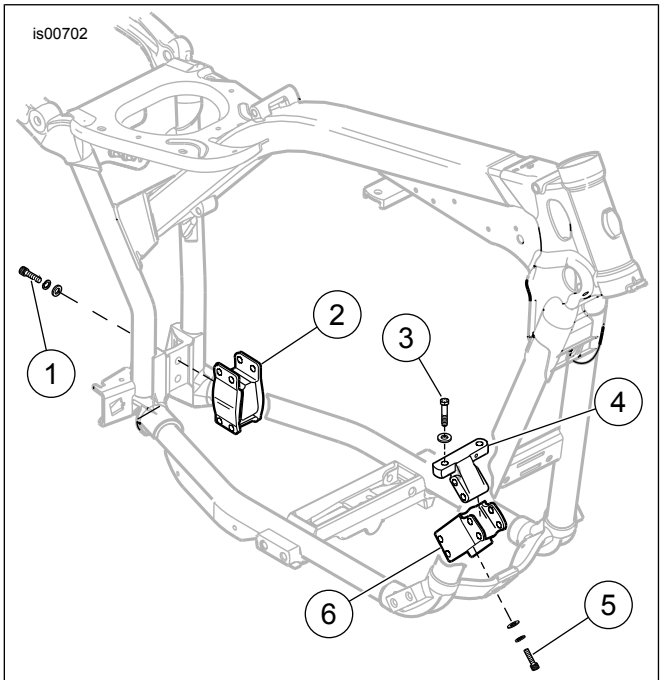
Abbildung 8. Hintere Hebelstellen (rechte Seite abgebildet, linke Seite ist ähnlich)



1. **Einstellung der vorderen Gummihalterung**
2. **Einstellung der Knebelhalterung**

Abbildung 9. Vordere Hebelstellen (linke Seite abgebildet, rechte Seite ist ähnlich)

3. Siehe Abbildung 8. Ein geeignetes Werkzeug in ein sauberes, weiches Tuch wickeln, zwischen Schwinge und Rahmen wie durch den Pfeil angedeutet, einsetzen, das Hinterrad nach Bedarf nach rechts oder links verschieben, um Freiraum für das Messhilfsmittel zu erhalten. Die hinteren Gummihalterungsschrauben anziehen und gleichzeitig Druck auf das Werkzeug ausüben. Die Schrauben auf ein Drehmoment von 30–37 N·m (22–27 ft-lbs) anziehen.



1. **Hintere Halterungsschraube (2)**
2. **Hintere Halterung**
3. **Knebelhalterungs-Befestigungsschraube (2)**
4. **Knebelhalterungsbefestigung**
5. **Vordere Halterungsschraube (2)**
6. **Vordere Halterung**

Abbildung 10. Spureinstellung

4. Siehe Abbildung 9. Ein geeignetes Werkzeug in ein sauberes, weiches Tuch wickeln, zwischen vorderer Halterung und Rahmen (1) einsetzen, das Hinterrad nach Bedarf nach rechts oder links verschieben, um Freiraum für das Messhilfsmittel zu erhalten. Die vorderen Befestigungsschrauben anziehen und gleichzeitig Druck auf das Werkzeug ausüben. Die Schrauben auf ein Drehmoment von 30–37 N·m (22–27 ft-lbs) anziehen.

5. Das Verfahren zur Freiraumprüfung wiederholen. Falls weitere Einstellungen erforderlich sind, den nachfolgenden Schritt durchführen. Falls keine weitere Einstellung erforderlich ist, weiter mit dem Abschnitt ERNEUTE INBETRIEBNAHME DES MOTORRADS.

6. Siehe Abbildung 10. Die zwei oberen Schrauben (3) der Knebelhalterung (4) lösen.

7. Siehe Abbildung 9. Ein geeignetes Werkzeug zwischen Rahmen und Knebelhalterung (2) einsetzen. Das Hinterrad nach Bedarf nach links oder rechts verschieben, um Freiraum für das Werkzeug zu erhalten. Die Knebelhalterungsschrauben anziehen und gleichzeitig Druck auf das Werkzeug ausüben. Die Schrauben auf ein Drehmoment von 34–41 N·m (25–30 ft-lbs) anziehen.

8. Das Verfahren zur Freiraumprüfung wiederholen.

Erneute Inbetriebnahme des Motorrads

1. 2-3 Tropfen Loctite 243 (blau) auf die oberen Stoßdämpferschrauben auftragen. Die oberen Stoßdämpferschrauben und Distanzscheiben einbauen. Die oberen Stoßdämpferschrauben auf ein Drehmoment von 102–115 N·m (75–85 ft-lbs) anziehen.

2. Das Batterieminuskabel (–) anschließen.

3. Siehe Abbildung 1. Blinkersteckverbinder (3 und 5), Schlussleuchtensteckverbinder (1) und Kabelbaumsteckverbinder (2) anschließen.

4. Schlussleuchte mit den zuvor entfernten Schlussleuchten-Befestigungsschrauben am Hinterradschutzblech befestigen.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass alle Lampen und Schalter ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Motorrad betrieben wird. Schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00316a)

5. Die Funktionsweise von Blinker, Bremse und Schlussleuchte überprüfen.

6. Siehe entsprechendes Werkstatthandbuch und das Verfahren für die Spureinstellung durchführen und sicherstellen, dass das Hinterrad parallel zum Vorderrad ist.

7. Sicherstellen, dass Spiel zwischen Hinterrad und Riemen sowie Riemenschutz gegeben ist.

8. Um übermäßige Vibrationen zu vermeiden, auf lose Befestigungsteile überprüfen und nach Bedarf erneut anziehen.

ERSATZTEILE

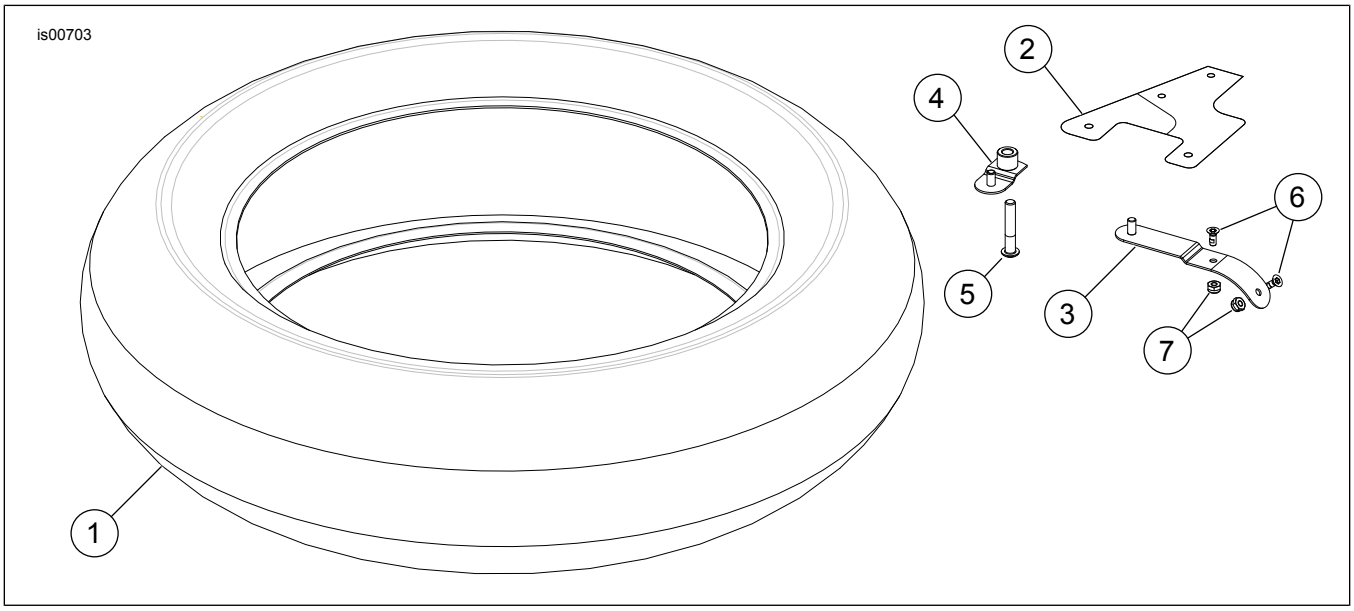


Abbildung 11. Ersatzteile für Breitreifen-Teilesatz

Tabelle 1. Ersatzteile

Teil	Beschreibung (Menge)	Teile-Nr.
1	Reifen, 180/60-B17 75V	43197-04A
2	Schablone, Papier	Nicht einzeln erhältlich
3	Vordere Stehbolzenplatte (2)	59738-06
4	Hintere Stehbolzenplatte (2)	59741-06
5	Rundkopfschraube (2)	4739A
6	Flachkopfschraube (4)	1750
7	Sicherungsmutter (4)	94024-92T